



**Solidaritätsfonds
Luzerner Bergbevölkerung**



Protokoll 32. Generalversammlung

Freitag, 30. März 2012 in Hasle

Programm	15.00 Uhr	Fakultative Hofbesichtigung bei Familie Josef Koch-Studer, Farnacher, Hasle
	16.30 Uhr	Generalversammlung im Gasthaus Engel, Hasle
	Im Anschluss	Referat von Kantonsrat Pius Kaufmann, Marbach über „die UBE und zur Zukunft der Berglandwirtschaft“

GV-Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der GV vom 15. April 2011
3. Jahresbericht 2011 mit Informationen über Unterstützungen und Einsatzlager
4. Jahresrechnung 2011, Revisionsbericht
6. Festsetzung Jahresbeitrag 2013
7. Ausblick
- 8.. Verschiedenes und Anregungen

Vor der GV nehmen einige Mitglieder die Möglichkeit wahr, den Hof von Familie Koch-Studer, Farnacher, Hasle zu besichtigen. Auf dem Betrieb werden Mutterkühe der Rasse Grauvieh gehalten. Im Juni 2011 wurde mit dem Umbau der Viehscheune auf dem Betrieb Farnacher begonnen. Ein Lager mit Lehrlingen der Firma Bernina, vermittelt durch den SLB, hat beim Abbruch und beim Erstellen der Fassade geholfen. Verpflegt wurden die Lehrlinge auf dem Hof von Familie Koch. Präsident Alois Hodel dankt Familie Koch für das Gastrecht zur heutigen Besichtigung und für die feinen selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee.

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Pünktlich um 16.30 Uhr begrüsst Präsident Alois Hodel im Namen des Vorstandes die Anwesenden zum offiziellen Teil der GV des SLB. Namentlich willkommen heisst er:

- Ruedi Lustenberger, Nationalrat und Präsident Arbeitsgruppe Berggebiet SLB, Romoos
- Toni Oehen, ehemaliger Geschäftsführer SLB und Landw. Kreditkasse, Kriens
- Marcel Johann, SLB-Ehrenmitglied, Kriens
- Hans Vollenweider Sandmeier-Streiff-Stiftung
- Gregor Kupper, Sandmeier-Streiff-Stiftung und Hanny Hefti-Walder Stiftung
- die Kantonsräte Vroni Thalmann, Flühli; Guido Bucher, Flühli, Pius Kaufmann, Marbach
- Beat Ineichen, Geschäftsführer Landw. Kreditkasse, Sursee
- Elisabeth Portmann, Vertreterin des Stiftungsrates Weihnachtsaktion NLZ
- Peter Riedweg, Leiter LKB Schüpfheim
- Susanne Roth, Iawa, Sursee

Medien:

- Vitus Ehrenbolger, Entlebucher Anzeiger und Willisauer Bote
- Armin Emmenegger, BauernZeitung Zentralschweiz/Aargau

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen erwähnt der Präsident:

- Dr. Alexander Wili, Ehren- und Gründerpräsident, mit Gemahlin
- Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich
- Hans Brunner, Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung, Luzern
- Trix Dettling, Kantonsratspräsidentin, Buchrain
- Konrad Graber, Ständerat, Kriens
- Stefan Heller, Geschäftsführer LBV und Mitglied SLB-Ausschuss und Vorstand, Willisau
- Toni Hurni, Mitglied FB Mittelbeschaffung, LUKB, Schüpfheim
- Hugo Bättig, Emmenbrücke (Experte SLB)
- Dominik Leisibach, Hohenrain (Experte SLB, demissioniert)
- Christoph Böbner, Leiter Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Sursee
- Ruedi Tschachtli, Pro Rektor BBZN, Schüpfheim
- Josef Leu, a. NR, Hohenrain und Erwin Muff a. RR, Willisau
- Kantonsratsmitglieder Erwin Dahinden, Josef Dissler, Urs Kunz, Marlis Roos Willi, Helen Schurtenberger, Franz Wüest
- Vreni Müller-Brun, Gemeinderätin, Entlebuch, Franz Koch, Gemeindepräsident, Romoos
- Gemeinderat des Tagungsortes Hasle (GA Thomas Lustenberger) sowie die Gemeinderäte von Entlebuch, Hergiswil, Menznau und Schenkon

Der Vorsitzende dankt herzlich für die Kafispende der LUKB, Regionalsitz Schüpfheim. Gleichzeitig dankt er für die gesprochenen Beiträge an den Imbiss durch Kurt Marti, Zell und den Gemeinderat Hasle.

Formelle Feststellungen:

- Die Einladungen zur GV wurden fristgerecht verschickt.
- Alle Eingeladenen haben die Traktandenliste samt Unterlagen schriftlich erhalten.

Mit diesen Feststellungen erklärt Alois Hodel die GV 2012 des SLB als eröffnet.

Ergänzung zur Traktandenliste:

Traktandum 4.b) Wahl der Kontrollstelle (Die Kontrollstelle ist jährlich zu wählen.)

Die Versammlung ist mit der ergänzten Traktandenliste einverstanden

Bürobestellung:

- Vorsitz: Josef Hodel
- Protokoll: Sonja Koch
- Stimmzähler: Alois Theiler, Hergiswil
- Anwesend: 35 Personen

2. Protokoll der GV vom 15. April 2011

Das Protokoll der GV vom 15. April 2011 wurde zusammen mit den Einladungen verschickt. **Es wird einstimmig genehmigt** und der Protokollführerin Sonja Koch verdankt.

3. Jahresbericht 2011 mit Informationen über Unterstützungen und Einsatzlager

a) Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zur GV zugestellt.

Nach der Ablösung von Toni Oehen als SLB-Geschäftsführer und Präsident der Finanzkommission war das Vereinsjahr geprägt durch die Optimierung der internen Praxisabläufe und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gremien und der Geschäftsstelle. So wurden die Reglemente den neuen Gegebenheiten angepasst und der Geschäftsausschuss hat die Abläufe für die Gesuchsbehandlung optimiert. Der Geschäftsausschuss hat sich an fünf Sitzungen intensiv mit Gesuchen und Anträgen für Unterstützungen befasst. Bei verschiedenen Institutionen wurden Unterstützungsanträge eingereicht. Verschiedene Gesuche

konnten wiederum bei der LZ-Weihnachtsaktion gestellt werden. Auf einer halbtägigen Exkursion wurden der Beirats-Delegation zwei unterstützte Bergbauernbetriebe in Hergiswil und Luthern gezeigt. Der Präsident dankt in seinem Jahresbericht allen Stiftungen und Gönnern für die gesprochenen Beiträge bestens.

Weiter erwähnt Alois Hodel in seinem Bericht die Streichung der kantonalen Wohnbaubeiträge, welche vom SLB sehr bedauert wird. Die Homepage des SLB wurde überarbeitet, der Flyer wurde aktualisiert und neu gedruckt. Die Arbeitsgruppe Berggebiet hat mit Eingaben auf wichtige Anliegen der Bergregionen auf sich aufmerksam gemacht.

b) Jahresbericht über Lehrlingslager und andere Freiwilligeneinsätze

Bedingt durch eine zeitintensive Weiterbildung des Ressortzuständigen Stefan Heller bewältigte Präsident Alois Hodel die Aufgabe der Lagervermittlung. 134 Lernende mit 15 Begleitpersonen sowie 17 Senioren leisteten auf 15 Baustellen wertvolle Einsätze. Allen Mitwirkenden wird bestens gedankt.

c) Jahresbericht des Geschäftsführers

Vermittelte / Gewährte Beiträge

Gemäss Bericht von Geschäftsführer Kurt Lang wurden im Jahre 2012 23 Beiträge mit insgesamt Fr. 406'000.00 zugesichert. 19 vermittelte Beiträge belaufen sich auf Fr. 383'000.00. Davon entfallen Fr. 239'000.00 mit Geldfluss und Fr. 144'000.00 ohne Geldfluss über den SLB. Aus dem Fonds des SLB wurden Fr. 23'000.00 ausbezahlt. 6 Gesuche wurden abgewiesen, insbesondere weil die Gesuchsteller ohne Hilfe des SLB in der Lage waren, ihre Vorhaben zu verwirklichen. Unterstützungen wurden vor allem für Wohn- und Oekonomiegebäude und für Schuldentilgung geleistet.

Sammelergebnis

Im Jahre 2011 wurden Spenden im Betrag von Fr. 405'950.00 (Vorjahr: 590'000.00) gesammelt. Das Sammelergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Fr. 239'000.00 Projekt bezogene Spenden mit Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 372'000.00)

Fr. 144'000.00 Projekt bezogene Spenden ohne Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 162'000.00)

Fr. 22'950.00 Nicht Projekt bezogene Spenden (Vorjahr: Fr. 17'580.)

Allen Geldgebern wird für die tolle Unterstützung ein grosser Dank ausgesprochen.

d) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Berggebiet

Die AG Berggebiet ist unter dem Präsidium von Nationalrat Ruedi Lustenberger seit Sommer 2011 aktiv. Zwei eidgenössische und eine kantonale Vorlage sowie die Stellungnahme zum regierungsrätlichen Streichungsantrag der Wohnbaubeiträge wurden in der AG beraten. Die Standpunkte zur Stärkung der Berglandwirtschaft wurden durch Medientexte in den Regionalzeitungen kommuniziert.

Ruedi Lustenberger teilt mit, dass sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe zu einer konstruktiven Zusammenarbeit gefunden haben und die Arbeit im gleichen Rahmen weitergeführt werden soll. Wichtige Themen zur Behandlung in der AG sind genügend vorhanden.

Der Jahresbericht 2011 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

4.a) Jahresrechnung 2011, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt.

Geschäftsführer Kurt Lang berichtet, dass die Rechnung nach den Vorgaben der ZEW O erstellt und durch die Lufida Revisions AG geprüft wurde. Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor und es sind keine besonderen Anmerkungen darin enthalten.

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2011 beträgt Fr. 243'250.13. Das Eigenkapital ist höher als im Vorjahr, da das Vermögen aus dem Burkhälter-Fonds der ALB in den SLB eingeflos-

sen ist. Der Fonds ist separat ausgewiesen. Dieses Geld soll zweckbestimmt für berg-
gebietspolitische Aktivitäten und kulturelle Aktionen eingesetzt werden.

Der Geschäftsführer stellt fest, dass die Kondolenzspenden stark rückläufig sind. Er ruft
deshalb dazu auf, die Kondolenzkarten des SLB zu verwenden. Mit der Einladung zur GV
wurde allen eine Karte beigelegt.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt. So verliest Kurt Lang den Revi-
sorenbericht der Lufida Revisions-AG und lässt abstimmen.

**Die Versammlung heisst die Jahresrechnung einstimmig gut und erteilt damit dem
Vorstand Entlastung. Die Rechnung wird nun an die ZEWO weiter geleitet.**

4.b) Wahl der Revisionsstelle

**Die Versammlung wählt einstimmig die Lufida Revisions AG, Luzern für ein weiteres
Jahr als Revisionsstelle des SLB.**

5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013

**Die Anwesenden stimmen den bisherigen Jahresbeiträgen zu. Diese betragen für na-
türliche Personen Fr. 30.00 und für juristische Personen Fr. 80.00.**

6. Ausblick

Der Vorstand des SLB wird weiterhin bestmöglich hilfsbedürftigen Gesuchstellern eine nach-
haltige Unterstützung vermitteln oder direkt leisten. Vor Ort sollen die Gesuche gut und fair
abgeklärt werden. Ferner sollen die Gesuchsabläufe für Unterstützungsfälle optimiert und die
Beziehungspflege mit Stiftungen intensiviert werden. Die Kooperation mit der Landwirtschaft-
lichen Kreditkasse soll enger werden. Die interne und externe Kommunikation soll optimiert
werden. Bei den Lehrlings- und Freiwilligenlagern sollen die Bedürfnisse der Lager wie auch
der Einsatzplätze möglichst gut aufeinander abgestimmt werden. An dieser Stelle ruft der
Präsident auf, Baustellen für Lagereinsätze zu melden.

7. Verschiedenes und Anregungen

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortbegehren.

Vizepräsidentin Sonja Koch dankt dem Vorsitzenden Alois Hodel bestens für seine sehr
engagierte Führungsarbeit im SLB.

Abschliessend dankt Alois Hodel für die finanzielle Unterstützung, sei es als Mitglied, Spen-
der, Gönner oder bei Lagereinsätzen. Speziell dankt er der Landw. Kreditkasse und der Ge-
schäftsstelle von Kurt Lag mit seinem Team für die gute Zusammenarbeit. Ebenso dankt er
für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss, im Vorstand und in den Fachbereichen. Allen
Anwesenden verdankt er die Teilnahme an der Versammlung und schliesst den offiziellen
Teil der GV. Er lädt Im Anschluss an das Referat von Pius Kaufmann alle GV-Teilnehmer
zum Imbiss ein.

Pius Kaufmann, Kantonsrat und Gemeindeammann von Marbach sowie Präsident der
Unesco Biosphäre Entlebuch hält anschliessend ein interessantes Referat über „Die UBE
und die Zukunft der Berglandwirtschaft“. Er zeigt auf, was im Entlebuch unter dem Label der
UBE seit der Anerkennung zum Biosphärenreservat vor 10 Jahren geleistet wurde und dass
auch in Zukunft Innovationen möglich sind.

Marbach, 12. Juni 2012

Die Protokollführerin:

Sonja Koch

Der Präsident:

Alois Hodel